

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 28.09.2022 fand in Oberehe-Stroheich, Bürgerhaus Oberehe, unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten Dominik Kaiser eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "ehemaliges Jagdhaus Stroheich" - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

Die Eigentümerin des Grundstückes in der Gemarkung Stroheich, Flur 8, Flurstück 58/1 beabsichtigt, das im letzten Jahr durch die Flut stark beschädigte Nebengebäude an gleicher Stelle neu aufzubauen. In diesem Nebengebäude soll u.a. die Heizungsanlage untergebracht werden, welche das Haupthaus versorgt. Der Ortsgemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit dem geplanten Vorhaben einverstanden und beschloss, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „ehemaliges Jagdhaus Stroheich“ für das Grundstück Gemarkung Stroheich, Flur 8, Flurstück 58/1 aufzustellen. Alle mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verbundenen Kosten sind durch die Vorhabenträgerin zu übernehmen. Der 1. Beigeordnete wird ermächtigt, einen entsprechenden Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin abzuschließen.

Zukunfts-Check Dorf

Der Ortsgemeinderat bekundete das Interesse der Teilnahme an dem Projekt Zukunfts-Check Dorf im Landkreis Vulkaneifel für die Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich. Unter dem Vorbehalt der Förderzusage des Ministeriums des Innern und für Sport sichert die Gemeinde die Bereitstellung der benötigten Eigenmittel bis maximal 1.500 € im Haushalt des Durchführungsjahres des Projektes zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wurde beauftragt, der Kreisverwaltung Vulkaneifel das Interesse der Teilnahme der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich zu melden.

Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2022/2023

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, das Brennholz zu folgenden Konditionen zu veräußern: Für Einheimische: 48 € brutto / fm Langholz. (Laubholz). Fichtenbrennholz (Käferholz) in 10 FM-Losen für 48 € brutto/fm.

Maßnahmen Verunreinigung durch Hundekot auf öffentlichen Verkehrsflächen

Der Ortsgemeinderat beschloss unter mehreren möglichen Maßnahmen, Personen, welche einen oder mehrere Hunde in der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich halten, über den derzeitigen Umstand mittels Anschreiben zu informieren. Ggf. sollen im zweiten Schritt kleinere Hinweisschilder an den öffentlichen Verkehrsflächen bezüglich der Beseitigung von Hundekot angebracht werden.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Grundstücksangelegenheiten

Unter Grundstücksangelegenheiten standen vier Angelegenheiten zur Beratung an.